

UBS-Anlageideen

„Wachstum treibt US-Technologiesektor“

Frankfurt am Main, November 2013

IT-Investitionsstau auf Unternehmensseite löst sich – Software- und Mobilfunkwerte interessant

Nach dem Ende des Haushaltstreits in den USA haben die Investoren am amerikanischen Aktienmarkt erst einmal durchgeatmet. Doch die Stimmung bleibt angespannt, denn viele Anleger sind unsicher über die Folgen für die Konjunktur und den Kurs der Notenbank Fed. Nach Einschätzung der Experten von UBS wird sich jedoch das Wachstum der weltgrößten Volkswirtschaft in den nächsten Quartalen moderat beschleunigen. Davon wird ihrer Prognose zufolge auch der Technologiesektor profitieren. Gerit Heinz, Chef-Anlagestrategie Wealth Management bei der UBS Deutschland AG, erklärt, welche Gründe für ein Investment in Aktien von US-Technologieunternehmen sprechen.

Wir gestatten Ihnen ausdrücklich, sämtliche Texte und Bilder dieser Anlageempfehlung zu verwenden. Für weitergehende Interviews steht Ihnen Gerit Heinz gerne zur Verfügung.

Drei Fragen an Gerit Heinz, Chef-Anlagestrategie Wealth Management UBS Deutschland AG



Herr Heinz, wenn die US-Konjunktur an Fahrt gewinnt, wird sich das erfahrungsgemäß in vielen Branchen und Sektoren positiv bemerkbar machen. Warum sollten die Investoren ihr Augenmerk dennoch vor allem auf Technologietitel legen?

Heinz: In dem Maße, wie der Aufschwung der US-Wirtschaft an Dynamik gewinnt, werden die Unternehmensgewinne auf breiter Front steigen. Wir erwarten ein sukzessive anziehendes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in den USA, denn die Privatsnachfrage, insbesondere nach Konsumgütern, zieht leicht an, während die Staatsausgaben langsam zurückgehen. Der Shutdown der US-Regierung wird jedoch noch bis zum Jahresende das Wachstum bremsen. Jetzt kommen Technologiewerte ins Spiel: Die Ausgaben der Unternehmen für Technologie und ihre technische Infrastruktur werden hauptsächlich durch ihre Ertragslage bestimmt. Ist sie gut, können die Gesellschaften mehr für Technologie ausgeben. Das dürfte der Fall sein. Das Gewinnwachstum im US-Technologiesektor dürfte daher in den nächsten Jahren höher sein als das des breiten Marktes. Hinzu kommt: In vielen Unternehmen hat sich ein Investitionsstau in Sachen IT aufgebaut der im Zuge der Erholung nach und nach aufgelöst wird. Außerdem gibt es mit Mobilität, Cloud Computing, E-Commerce und Datenflut wichtige Trends, die das Wachstum des Technologiesektors nachhaltig treiben.

US-Aktien gelten nach den Kursgewinnen der vergangenen Monate allerdings nicht mehr als ausgesprochen preiswert. Sind die Aussichten auf eine wirtschaftliche Belebung nicht bereits in vielen Kursen eingepreist?

Heinz: Der US-Technologiebereich ist etwas zurückgeblieben. Aktuell liegt das durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) des Sektors mit 13,8 unter dem des Gesamtmarktes. Angesichts der soliden Wachstumsaussichten erscheint der Bewertungsabschlag ungerechtfertigt, zu dem viele Titel aus diesem Bereich gehandelt werden. In den vergangenen knapp 25 Jahren sind die Anleger außerdem gut damit gefahren, Technologieaktien bei einem KGV von unter 15 zu kaufen. Auf der anderen Seite waren die Abwärtsrisiken bei derart niedrigen Sektor-KGVs gering. Dazu kommt: Die freie Cashflow-Rendite des Sektors ist mit 7 Prozent die derzeit höchste auf dem US-Markt.

Nun ist das Anlagespektrum im Technologiebereich groß. Wie sollten Anleger investieren?

Heinz: Langfristige Wachstumstreiber und Produktzyklen haben eines gemeinsam: Sie enden irgendwann. Dies ist aktuell zu beobachten, da die Mobiltechnologie den PC nach 30-jähriger Vorherrschaft verdrängt. Einige IT-Unternehmen in den USA werden sich vielleicht in einem schwierigen Umfeld zurechtfinden und entsprechend anpassen müssen. Die Sektorgewinne dürften jedoch noch immer schneller wachsen als der breite Aktienmarkt, da die Gewinner auf Kosten der Verlierer zulegen werden. Insofern bietet sich eine Investition in den breiten US-Technologiesektor als Ergänzung zur Position in US-Aktien an.

Über den Interviewpartner: Gerit Heinz ist Leiter CIO Wealth Management Research bei der UBS Deutschland AG. Der Anlageexperte arbeitet seit 2002 bei UBS und verantwortet hier die Anlagestrategie des Bereichs Wealth Management in Deutschland.

Über UBS Wealth Management: Wealth Management bietet umfassende Finanzdienstleistungen für vermögende private Kunden auf der ganzen Welt (mit Ausnahme der Kunden von Wealth Management Americas). Die Kunden profitieren vom gesamten Angebotsspektrum des Unternehmens, vom Investment Management über Nachfolgeplanung bis zur Beratung bei der Unternehmensfinanzierung sowie weiteren Produkten und Dienstleistungen der Vermögensberatung. Eine offene Produktplattform ermöglicht Kunden den Zugang zu einer großen Bandbreite von Produkten von Drittanbietern, die unsere eigene Produktpalette ergänzt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.ubs.com/substance

Über UBS: Seit 150 Jahren betreut UBS private, institutionelle und Firmenkunden. UBS ist in mehr als 50 Ländern und an allen wichtigen Finanzplätzen der Welt mit Niederlassungen vertreten. Rund 35 % ihrer Mitarbeiter sind in Amerika, 36 % in der Schweiz, 17 % im Rest Europas, dem Nahen Osten und Afrika und weitere 12 % im asiatisch-pazifischen Raum tätig. UBS beschäftigt weltweit etwa 61.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aktien der UBS AG sind an der SIX Swiss Exchange sowie an der Börse in New York (NYSE) zugelassen (Stand: Juli 2013).

Mehr Informationen zu UBS finden Sie unter www.ubs.com

Bei Rückfragen:

UBS Deutschland AG

Anja Schlenstedt
Tel.: +49-69-1369 8303
E-Mail: anja.schlenstedt@ubs.com

ergo Kommunikation

Holger Nacken
Tel.: +49-221-9128 8759
E-Mail: holger.nacken@ergo-komm.de

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. UBS CIO WM Research wird produziert durch Wealth Management & Swiss Bank und Wealth Management Americas, Unternehmensbereiche von UBS AG (UBS) oder einer ihrer Tochtergesellschaften. In bestimmten Ländern wird UBS AG als UBS SA bezeichnet. Diese Publikation dient ausschließlich Ihrer Information und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Manche Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuft Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (hiervor ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS und ihre verbundenen Unternehmen beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die hierin enthaltenen Analysen basieren auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen könnten zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Hierin geäußerte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche oder Divisionen von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren. UBS und andere Konzerngesellschaften von UBS (oder Mitarbeiter derselben) können jederzeit für die erwähnten Wertpapiere eine Kauf- bzw. Verkaufsposition einnehmen oder als Auftraggeber bzw. Mandatsträger auftreten oder dem Emittenten ebendieser Wertpapiere bzw. einer mit einem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Gesellschaft Beraterdienste oder andere Dienstleistungen zukommen lassen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbeschränkungen ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel ist stets mit Risiken behaftet. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage hin zugänglich gemacht werden. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt in keiner Weise eine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkurschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben basiert ausschließlich auf Research Management und Senior Management (ausschließlich Investment Banking). Die Vergütung von Analysten basiert nicht auf den Erträgen von Investment Banking, die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen von UBS Wealth Management & Swiss Bank als Ganzes stehen, wozu auch Investment Banking-Dienstleistungen, Verkauf und Handel gehören. Wir bitten um Verständnis, dass wir im Rahmen dieser Produktpalette nicht auf Ihre persönlichen Anlageziele, Ihre finanzielle Situation und Ihre finanziellen Bedürfnisse eingehen können. Deshalb empfehlen wir Ihnen, vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Produkte Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren. Für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ist ausschließlich der Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich, der bei Interesse bei UBS oder einer Konzerngesellschaft von UBS angefordert werden kann. Diese Publikation darf ohne vorherige Einwilligung von UBS oder einer Konzerngesellschaft von UBS weder reproduziert noch vervielfältigt werden. UBS untersagt ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Dokuments an Dritte. UBS ist nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Dokuments resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Die Erstellung der Chief Investment Office-Konjunkturprognosen erfolgte in Zusammenarbeit von CIO-Ökonomen mit Ökonomen von UBS Investment Research. Die Prognosen und Einschätzungen sind lediglich zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.